

---

Herzlich Willkommen!

*Bürgerdialog zur Umgestaltung der  
Goethestraße*

---

Moderation: **Miriam Pede**

## Ablauf

- 1. Begrüßung**
- 2. Ausgangssituation für die Umgestaltung der Goethestraße**
- 3. Vorstellung der Varianten**
- 4. Gemeinsamer Austausch**
- 5. Meinungsbild einholen**
- 6. Verabschiedung ca. 20 Uhr**

---

## 1. Begrüßung

Hermann Aden, Erster Stadtrat

---

---

## 2. Ausgangssituation für die Umgestaltung der Goethestraße

Sven Szubin, Fachbereichsleiter

---

## Straßen- zustand bei Trocken- heit



## Straßen- zustand bei Trocken- heit



## Straßen- zustand bei Trocken- heit



## Straßen- zustand bei Trocken- heit



## Straßen- zustand bei Nässe



## Straßen- zustand bei Nässe



## Straßen- zustand bei Nässe



## Straßen- zustand bei Nässe



## Straßen- zustand bei Nässe



## Gehweg- zustand



## Gehweg- zustand



## Gehweg- zustand





## Baumwurzeln

## Schurf 1 vom 29.08.22



## Schurf 1 vom 29.08.22



## Schurf 2 vom 29.08.22



## Schurf 2 vom 29.08.22



---

## 3. Vorstellung der Varianten

---

- **4 Räume (1x barrierefrei), 4 Varianten, 4 Gruppen**
- **Gruppen bleiben in den Räumen, Referenten wechseln den Raum**
- **Variantenvorstellung ca. 10-15 min.**
- **Verständnis- bzw. inhaltliche Fragen sind möglich, Diskussion erst beim „Gemeinsamen Austausch“ im Forum**
- **Wahlchips für das Meinungsbild werden nach der letzten (4.) Präsentation verteilt (1 Wahlchip pro Person)**
- **4 Wahlurnen; nach der Diskussion kann jede(r) Teilnehmende mit dem Wahlchip für eine Vorzugsvariante stimmen**
- **Auswertung und Ergebnisvorstellung**

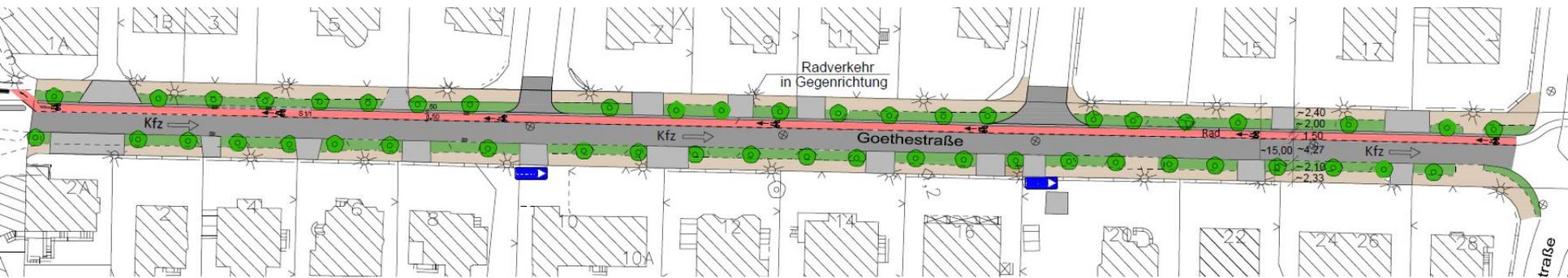
## Vorschläge erwünscht

<b>Bewertungskriterien</b>	
<b>Fahrradfahrer, Fußgänger</b>	<b>Ruhender Verkehr/Parken</b>
Verbesserung für Radfahrer	Gebrauchszustand Parkplätze
Beitrag zur Verkehrsberuhigung	Anzahl Parkplätze ggü. Bestand
Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit	
<b>Bäume</b>	<b>Sonstige Kriterien</b>
Erhalt der Bäume	Verbesserung Entwässerung
Anzahl Bäume gegenüber Bestand	Optimierung der Straßenbeleuchtung
Klimaresilienz der Bäume	Verbesserung Versorgungs-Infrastruktur
Optimierung der Baumstandorte	Substanzielle Verbesserung der Straße
Aufwand der Baumkontrolle und -unterhaltung	Aufwand Straßenkontrolle und -unterhaltung
Einheitliches Erscheinungsbild	Nachhaltiger und wirtschaftlicher Ausbau
	Aussicht auf Fördermittel (insbes. Radverkehr)
	Baukosten
	Pflege- und Unterhaltungskosten (nächste 10 Jahre)
	Lebens-/Nutzungsdauer der Maßnahme (a = Jahre)

## Referenten

- Variante 1 – Josefin Naumann  
(Abteilungsleiterin Stadtgrün)
- Variante 2 – Frank Schweigert  
(Abteilungsleiter Verkehrsplanung, Straßenwesen)
- Variante 3 – Matthias Vogel
- Variante 4 – Bernd Pettig

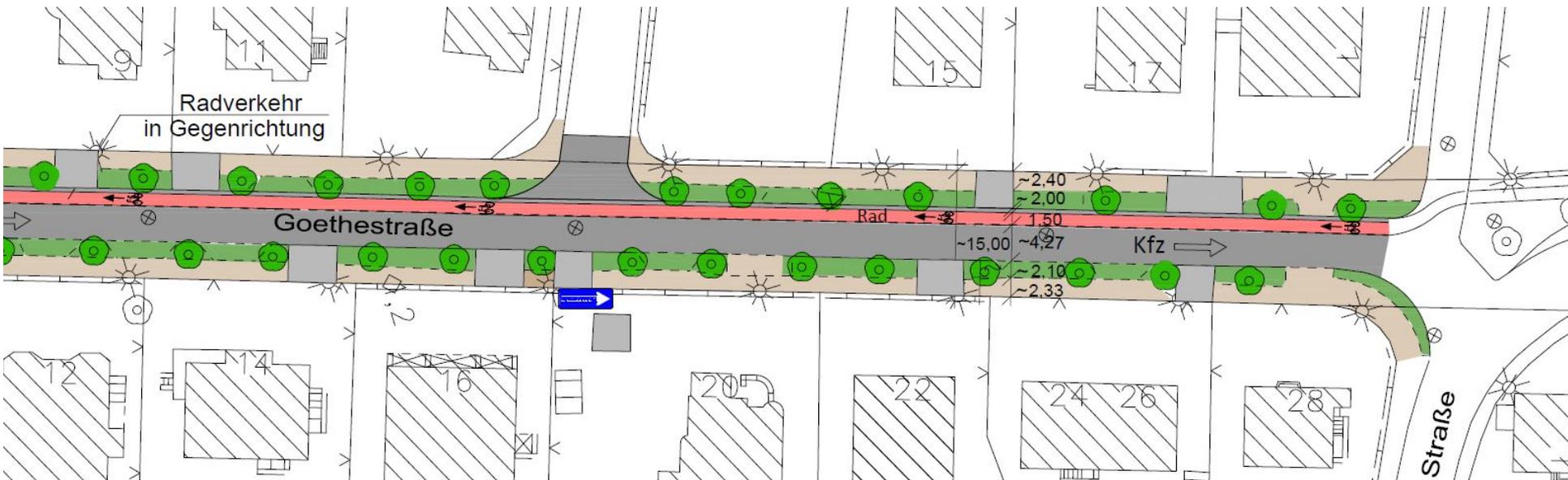
## Variante 1 „Baum im Fokus“



## Variante 1 „Baum im Fokus“



## Variante 1 „Baum im Fokus“



## Ist-Zustand



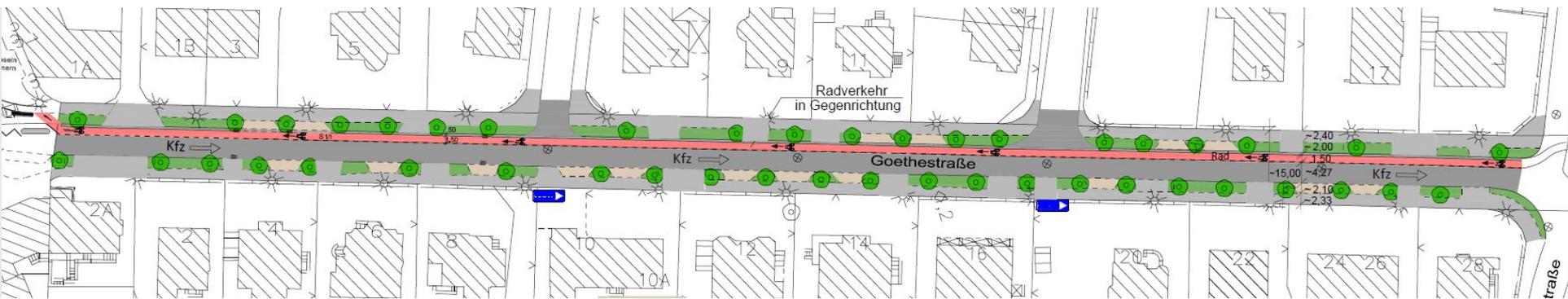
## „Baum im Fokus“



## „Baum im Fokus“

Bewertung durch die Verwaltung	„Baum im Fokus“
Verbesserung für Radfahrer	+
Beitrag zur Verkehrsberuhigung	+
Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit	-
Erhalt der Bäume	+++
Anzahl Bäume gegenüber Bestand	+/-0
Klimaresilienz der Bäume	0
Optimierung der Baumstandorte	-
Aufwand der Baumkontrolle und -unterhaltung	-
Einheitliches Erscheinungsbild	-
Gebrauchszustand Parkplätze	-
Anzahl Parkplätze gegenüber Bestand (50)	-50
Verbesserung Entwässerung	-
Optimierung der Straßenbeleuchtung	-
Verbesserung Versorgungs-Infrastruktur	-
Substanzielle Verbesserung der Straße	-
Aufwand Straßenkontrolle und -unterhaltung	-
Nachhaltiger und wirtschaftlicher Ausbau	-
Aussicht auf Fördermittel (insbes. Radverkehr)	-
Baukosten	75.000,-
Pflege- und Unterhaltungskosten (nächste 10 Jahre)	150.000,-
Lebens-/Nutzungsdauer der Maßnahme (a = Jahre)	5 bis 10 a

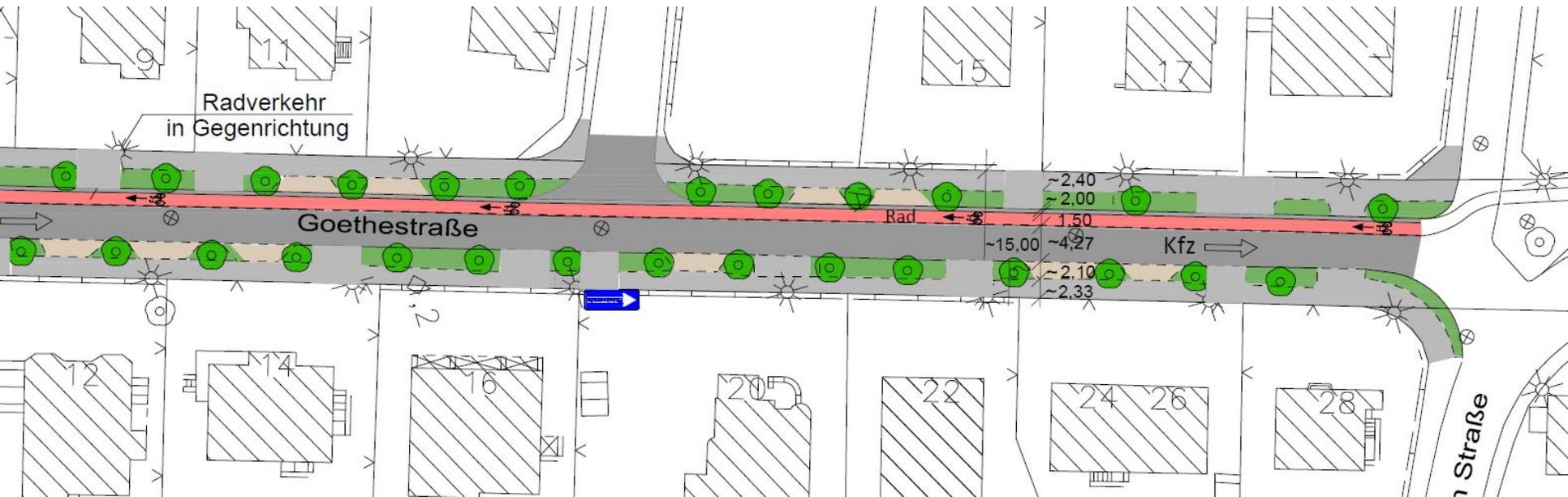
## Variante 2 „Kompromiss für alle“



## Variante 2 „Kompromiss für alle“



## Variante 2 „Kompromiss für alle“



## Ist-Zustand



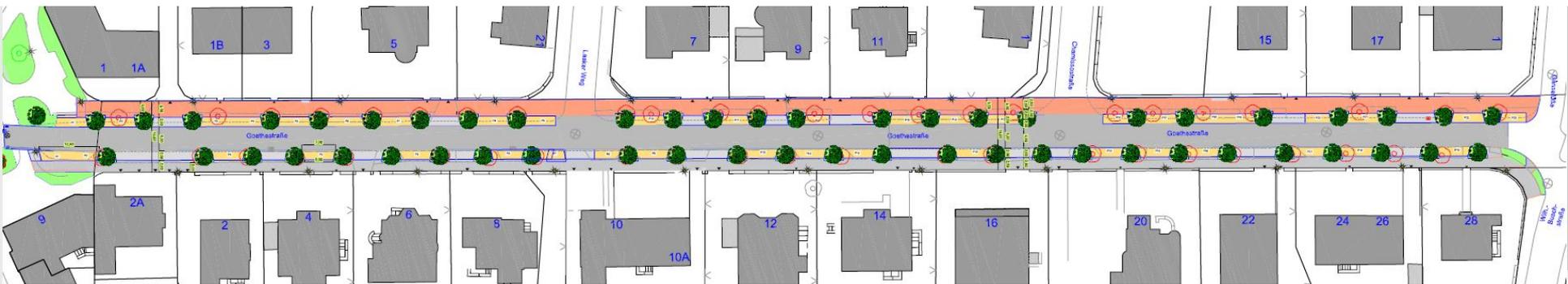
## „Kompromiss für alle“



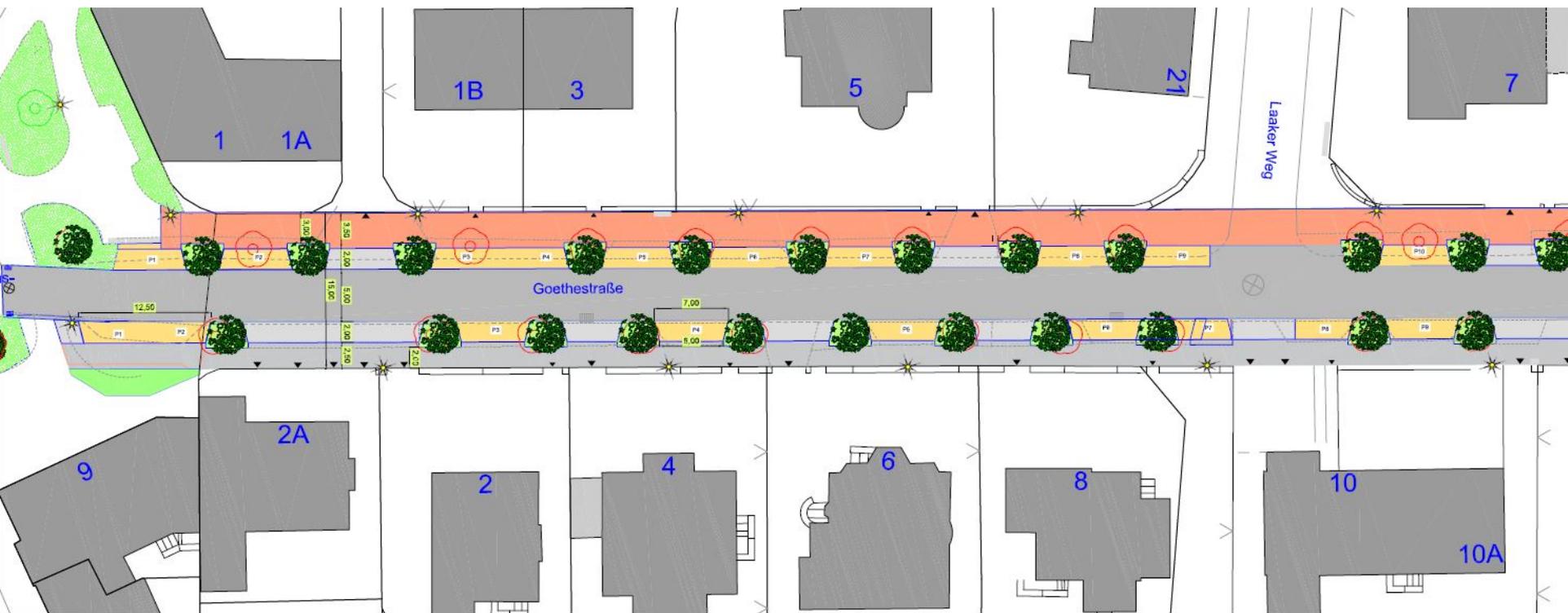
## „Kompromiss für alle“

Bewertung durch die Verwaltung	„Kompromiss für alle“
Verbesserung für Radfahrer	+
Beitrag zur Verkehrsberuhigung	+
Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit	-
Erhalt der Bäume	+++
Anzahl Bäume gegenüber Bestand	+/-0
Klimaresilienz der Bäume	0
Optimierung der Baumstandorte	-
Aufwand der Baumkontrolle und -unterhaltung	-
Einheitliches Erscheinungsbild	-
Gebrauchszustand Parkplätze	-
Anzahl Parkplätze gegenüber Bestand (50)	-37
Verbesserung Entwässerung	0
Optimierung der Straßenbeleuchtung	-
Verbesserung Versorgungs-Infrastruktur	-
Substanzielle Verbesserung der Straße	-
Aufwand Straßenkontrolle und -unterhaltung	-
Nachhaltiger und wirtschaftlicher Ausbau	-
Aussicht auf Fördermittel (insbes. Radverkehr)	-
Baukosten	250.000,-
Pflege- und Unterhaltungskosten (nächste 10 Jahre)	150.000,-
Lebens-/Nutzungsdauer der Maßnahme (a = Jahre)	5 bis 10 a

## Variante 3 „Kompromiss Rad & Baum“



## Variante 3 „Kompromiss Rad & Baum“



## Variante 3 „Kompromiss Rad & Baum“



## Ist-Zustand



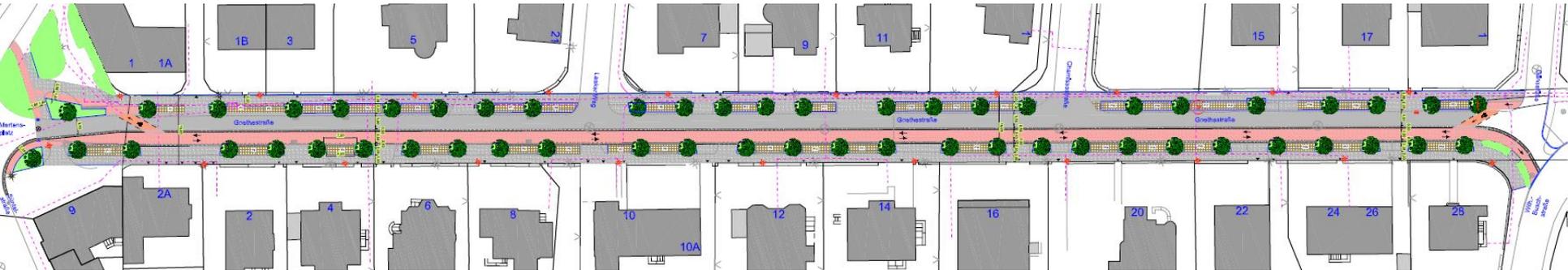
## „Kompromiss Rad & Baum“



## „Kompromiss Rad & Baum“

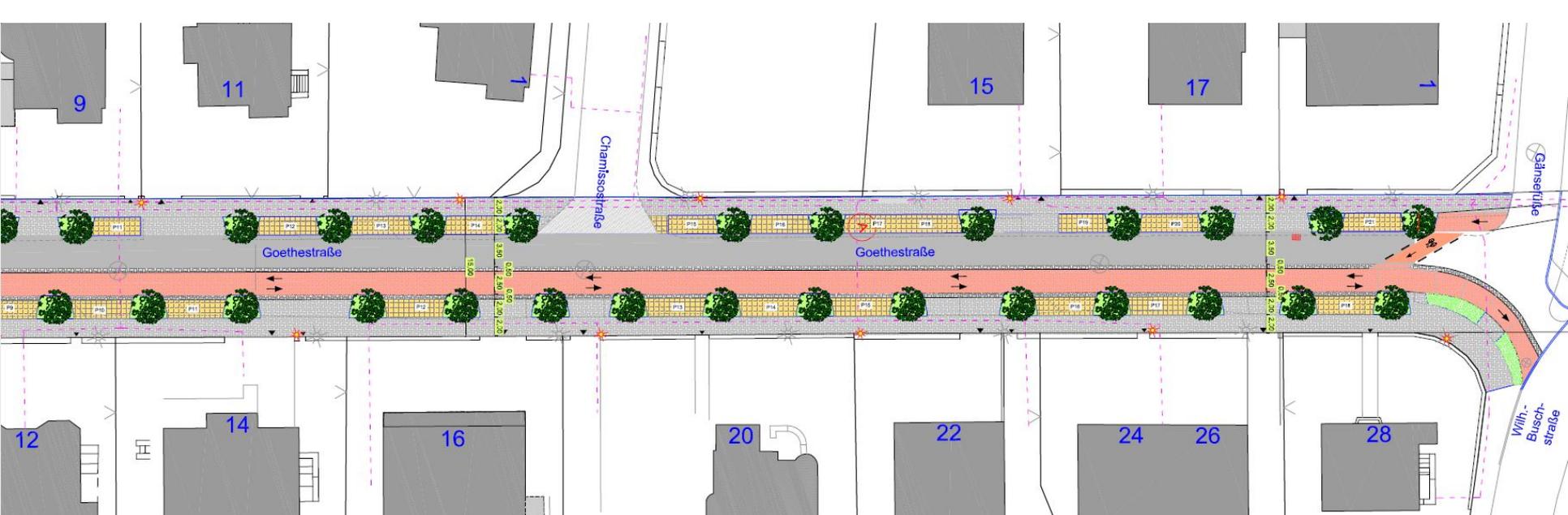
Bewertung durch die Verwaltung	„Kompromiss Rad & Baum“
Verbesserung für Radfahrer	++
Beitrag zur Verkehrsberuhigung	+
Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit	+
Erhalt der Bäume	-
Anzahl Bäume gegenüber Bestand	+3
Klimaresilienz der Bäume	+
Optimierung der Baumstandorte	+
Aufwand der Baumkontrolle und -unterhaltung	+
Einheitliches Erscheinungsbild	+
Gebrauchszustand Parkplätze	+
Anzahl Parkplätze gegenüber Bestand (50)	-8
Verbesserung Entwässerung	+
Optimierung der Straßenbeleuchtung	+
Verbesserung Versorgungs-Infrastruktur	+
Substanzielle Verbesserung der Straße	+
Aufwand Straßenkontrolle und -unterhaltung	+
Nachhaltiger und wirtschaftlicher Ausbau	+
Aussicht auf Fördermittel (insbes. Radverkehr)	+
Baukosten	1.800.000,-
Pflege- und Unterhaltungskosten (nächste 10 Jahre)	35.000,-
Lebens-/Nutzungsdauer der Maßnahme (a = Jahre)	> 30a

## Variante 4 „aus Alt mach Neu“

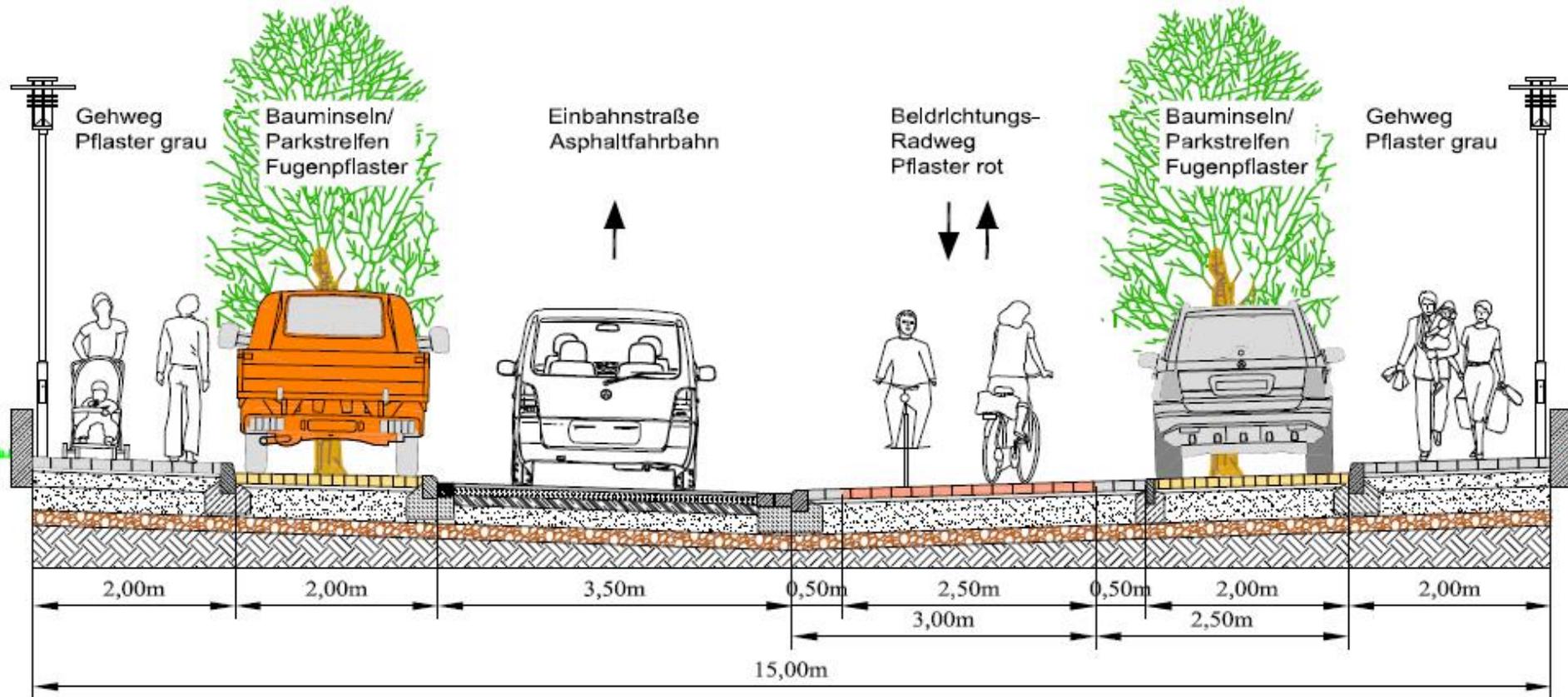




## Variante 4 „aus Alt mach Neu“



## Variante 4 „aus Alt mach Neu“



## „aus Alt mach Neu“

Bewertung durch die Verwaltung	„aus Alt mach Neu“
Verbesserung für Radfahrer	+++
Beitrag zur Verkehrsberuhigung	+
Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit	++
Erhalt der Bäume	-
Anzahl Bäume gegenüber Bestand	+5
Klimaresilienz der Bäume	+
Optimierung der Baumstandorte	+
Aufwand der Baumkontrolle und -unterhaltung	+
Einheitliches Erscheinungsbild	+
Gebrauchszustand Parkplätze	+
Anzahl Parkplätze gegenüber Bestand (50)	-11
Verbesserung Entwässerung	+
Optimierung der Straßenbeleuchtung	+
Verbesserung Versorgungs-Infrastruktur	+
Substanzielle Verbesserung der Straße	+
Aufwand Straßenkontrolle und -unterhaltung	+
Nachhaltiger und wirtschaftlicher Ausbau	+
Aussicht auf Fördermittel (insbes. Radverkehr)	+
Baukosten	1.800.000,-
Pflege- und Unterhaltungskosten (nächste 10 Jahre)	35.000,-
Lebens-/Nutzungsdauer der Maßnahme (a = Jahre)	> 35a

## Ist-Zustand



## „aus Alt mach Neu“



---

## 4. Gemeinsamer Austausch

---

## Vorschläge erwünscht

Bewertungskriterien	
<b>Fahrradfahrer, Fußgänger</b>	<b>Ruhender Verkehr/Parken</b>
Verbesserung für Radfahrer	Gebrauchszustand Parkplätze
Beitrag zur Verkehrsberuhigung	Anzahl Parkplätze ggü. Bestand
Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit	
<b>Bäume</b>	<b>Sonstige Kriterien</b>
Erhalt der Bäume	Verbesserung Entwässerung
Anzahl Bäume gegenüber Bestand	Optimierung der Straßenbeleuchtung
Klimaresilienz der Bäume	Verbesserung Versorgungs-Infrastruktur
Optimierung der Baumstandorte	Substanzielle Verbesserung der Straße
Aufwand der Baumkontrolle und -unterhaltung	Aufwand Straßenkontrolle und -unterhaltung
Einheitliches Erscheinungsbild	Nachhaltiger und wirtschaftlicher Ausbau
	Aussicht auf Fördermittel (insbes. Radverkehr)
	Baukosten
	Pflege- und Unterhaltungskosten (nächste 10 Jahre)
	Lebens-/Nutzungsdauer der Maßnahme (a = Jahre)

## Fahrradfahrer und Fußgänger

Vergleich der vorgestellten Lösungsansätze				
Bewertungskriterien	V1 Baum im Fokus	V2 Kompromiss für alle	V3 Kompromiss Rad & Baum	V4 aus Alt mach Neu
<b>Fahrradfahrer, Fußgänger</b>				
Verbesserung für Radfahrer	+	+	++	+++
Beitrag zur Verkehrsberuhigung	+	+	+	+
Erhöhung der allgm. Verkehrssicherheit	-	-	+	++

## Ruhender Verkehr (Parken)

Vergleich der vorgestellten Lösungsansätze				
Bewertungskriterien	V1 Baum im Fokus	V2 Kompromiss für alle	V3 Kompromiss Rad & Baum	V4 aus Alt mach Neu
<b>Ruhender Verkehr/Parken</b>				
Gebrauchszustand Parkplätze		-	+	+
Anzahl Parkplätze ggü. Bestand	-	-	-	-
Anzahl Parkplätze ggü. Bestand (50)	-50	-37	-8	-11

## Bäume

Vergleich der vorgestellten Lösungsansätze				
Bewertungskriterien	V1 Baum im Fokus	V2 Kompromiss für alle	V3 Kompromiss Rad & Baum	V4 aus Alt mach Neu
<b>Bäume</b>				
Erhalt der Bäume	+++	++	-	-
Anzahl Bäume gegenüber Bestand	0	0	+	+
Klimaresilienz der Bäume	0	0	+	+
Optimierung der Baumstandorte	-	-	+	+
Aufwand der Baumkontrolle und -unterhaltung	-	-	+	+
Einheitliches Erscheinungsbild	-	-	+	+
Anzahl Bäume gegenüber Bestand (49)	+/-0	+/-0	+3	+5

## Sonstige Kriterien

Vergleich der vorgestellten Lösungsansätze				
Bewertungskriterien	V1 Baum im Fokus	V2 Kompromiss für alle	V3 Kompromiss Rad & Baum	V4 aus Alt mach Neu
<b>Sonstige Kriterien</b>				
Verbesserung Entwässerung	-	0	+	+
Optimierung der Straßenbeleuchtung	-	-	+	+
Verbesserung Versorgungs- Infrastruktur	-	-	+	+
Substanzielle Verbesserung der Straße	-	-	+	+
Aufwand Straßenkontrolle und - unterhaltung	-	-	+	+
Nachhaltiger und wirtschaftlicher Ausbau	-	-	+	+
Aussicht auf Fördermittel (insbes. Radverkehr)	-	-	+	+
Baukosten	75.000,-	250.000,-	1.800.000,-	1.800.000,-
Pflege- und Unterhaltungskosten (nächste 10 Jahre)	150.000,-	150.000,-	35.000,-	35.000,-
Lebens-/Nutzungsdauer der Maßnahme (a = Jahre)	5 bis 10 a	5 bis 10 a	> 30 a	> 30 a

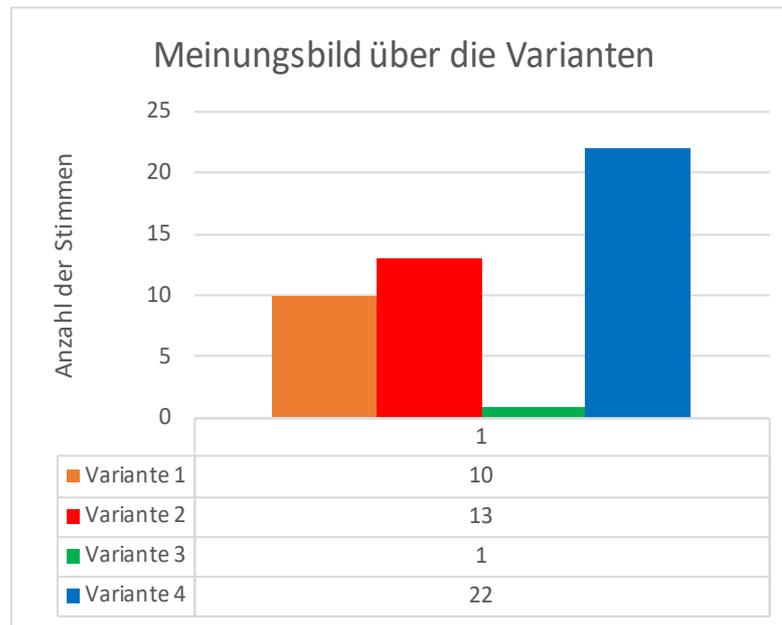
---

## 5. Meinungsbild einholen

---

## Ergebnisvorstellung:

Varianten	Anzahl d. Stimmen
V1 "Baum im Fokus"	10
V2 "Kompromiss für alle"	13
V3 "Kompromiss Rad & Baum"	1
V4 "aus Alt mach Neu"	22



---

## 6. Weiteres Vorgehen

Hermann Aden, Erster Stadtrat

---

---

**Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!**

**Auf Wiedersehen**

---